

TVB Echo

 **Handball**

 **Tennis**

 **Aerobic**

 **Badminton**

 **Turnen**



Jahrgang 22

Ausgabe 2 | 2005



/mpressum

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.
 Geschäftsstelle: Karmelenberghalle
 Telefon: 02625-5511
 E-mail: tvb1911@t-online.de
 Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr
 Freitags 17 - 19 Uhr
 Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter.
 Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.
 Redaktionsschluß: 5. Dezember 2005
 Auflage: ca. 1300
 Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins
 Anschrift Redaktion: Thomas Lohner
 Tel. 02625 / 5392
 ThomasLohner@t-online.de
 Druck: Firma Fuck Druck und Verlag
 Rübenacher Str. 88
 56072 Koblenz

Übungsleiter und -leiterinnen des TV Bassenheim:

Name	Telefon
Marina Michel	7328
Anette Feilen	5438
Paul-Dieter Friedrich	5319
Birgit Friedrich	5319
Ute Niekerken	7519
Liane Lohner	1619
Gabi Bößler-Nick	5325
Elke Hildebrandt	958151
Andrea Jakobs	1099
Josef Bartz	0261 21652
Uwe Schwoll	7362
Peter Leber	6013
Hajo Nick	5325
Kurt Baulig	7706
Renate Schaffrin	4882
Klaus Bohlander	5187
Thomas vom Hofe	
Geschäftsstelle	5511

(keine Garantie auf Vollständigkeit. Wer denkt er könnte auch hier stehen,... Bitte bei der Redaktion melden)

Termine

Jahresschlußversammlung

7. Januar 2006

-- > Seite 27

Feier der
Aerobic -Sportlerinnen

Freitag, 20.01.2006

--> Seite 9

Sportwochenende

8.-9. Juli 2006

-- > Seite 49

Fahrt zum Handball

Final-Four

7.-9. April 2006

-- > Seite 17

Redaktionsschluß

TVB Echo 1/2006

12. Mai 2006

Inhalt

Impressum	2
Übungsleiter des TVB	2
Termine	3
HSG IV. Mannschaft	4
Nordic Walking	11
Weibliche C-Jugend	14
Tennisspielen in Bassenheim - wo geht's lang	19
Weibliche E1-Jugend	24
Basseme Kermes	26
Einladung zur Jahresschlußversammlung	27
New York Marathon 2005 - Jojo ist kein Sport-Goofy	29
Der TV Bassenheim gratuliert	32
Es war einmal.. Teil 6	35
Männliche D-Jugend	38
Medenrunde 2005 - Herren 30 Klasse C	40
Tennis Herren 50	44
Handballpause	45
Badminton	46
Männliche E1-Jugend.....	48
Vorschau auf das Sportwochenende 2006	49
Handballtabellen vom 5.12.2005	50
Unsere Werbepartner	51

*Der Turnverein Bassenheim
wünscht Ihnen und Ihrer
Familie ein fröhliches und
friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches und
erfolgreiches Jahr 2006*



4. Mannschaft HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim Bezirksliga

Rot ist trotzdem nicht die Lieblingsfarbe der 4ten!

Obwohl ich von Peter Braun dezent darauf hingewiesen wurde, doch nicht so viel über unsere Feiern zu berichten und sich verschiedene Leser zwecks vermeintlichem Jugendschutz hierüber abfällig geäußert haben sollen, fange ich gerade deswegen wieder mit einer bei der IV. beliebten Mannschaftsfeier, die fast zu einer Meisterschaftsfeier wurde, an. Jedenfalls fand die besagte Party zur warmen Jahreszeit im Juni 2005 beim „Järsch“ statt. Zu selbst gemachten Salaten wurden Steaks gegrillt. Die dazu benötigte Feuerstelle wurde nach den letztjährigen Ereignissen „Kai“-sicher erstellt, wie sich aber dann doch herausstellte, war sie noch lange nicht „Maddin“-sicher! Da müssen wir uns für das nächste Jahr etwas einfallen lassen. Außerdem muss man auf verschiedene leicht angesäuselte, übermütige Gesellen achten, die nach Anschauen eines „Werner“ Films nichts anderes zu tun haben, als einen „Flachköpfer“ in Echt auszuprobieren. Dabei hat man dann noch Glück, wenn man sich nur ein Nasenpflaster und eine dekorative Narbe einhandelt. Ganz nebenbei erwähnt begann das Treffen Freitags um 19 Uhr, für manche (also praktisch für mich) endete es nach Colarausch um 1 Uhr Samstags morgens, für andere um 2 Uhr Sonntags morgens. Auch eine Leistung.

Und schon geht es mit einer weiteren Party eine Woche später weiter: Cappys 40er musste gebührend in der Grillhütte gefeiert werden. Ein ausgeklügeltes Geburtstagsgeschenk brachte Frank ins Schwitzen und uns zum lachen. Der beste Spruch des Tages: Er dankte seinen Eltern dafür, dass die ihm bei sich zu Hause mal wieder Asyl gewährt haben! Nach dem Hausbau wird das wohl endgültig ein Ende haben.

Beginnen wir nunmehr mit dem eigentlichen Handballgeschehen. Ende September musste man zu Hause sofort gegen die prognostizierte beste Mannschaft der Liga Vallendar antreten. Hier wurde auch das unten abgedruckte Foto geschossen. Es fehlte insbesondere Benjamin Osswald, der wegen einer Verletzung bis Ende des Jahres nicht eingesetzt werden konnte. Im Gegensatz zu den Vorjahren fand auch kein Vorbereitungsspiel statt, so dass man sich an den Handball erst noch gewöhnen musste. Nach ausgeglichenem Beginn verlor man irgendwann den Faden und lag ab diesem Zeitpunkt fast uneinholbar hinten. Vallendar zog weg, man konnte sich aber später wieder bis auf 3 Tore heranarbeiten, so dass es zur Pause 15:18 stand. Der Beginn der zweiten Halbzeit war mit der ersten vergleichbar, danach begann eine etwas ruppigere Phase mit mehreren 2 Minuten Strafen. Hierbei tat uns Patrick mit seinem Gemecker einen Bärendienst indem er sich die erste rote Karte für uns in der Saison einhandelte. Vallendar zog auf und davon und gewann insgesamt verdient, da sie routinierter, cleverer und technisch einfach besser waren. Verloren wurde das Spiel mit 25:35 Toren.

Es folgte das erste Auswärtsspiel gegen Bendorf, welches ohne Marc und Jörg bestritten wurde, da beide als offizielle Vertreter der 4. Mannschaft zum Oktoberfest abkommandiert wurden.

Kurzzusammenfassung: Bendorf schlecht gespielt, wir noch schlechter und somit verloren. Außerdem hat ein Kaninchen wohl auch dran glauben müssen, welches auf dem nach Hause Weg auf einer illegalen Autobahnabfahrt selbstmörderisch vor eines unserer Mannschaftstransporter rannte.

Was ist sonst noch zu berichten: Es wurden zwei 7-Meter im 2. Nachschuss verworfen, im zweiten Spiel die zweite rote Karte, wiederum wegen Meckerns, diesmal für Jürgen Quirbach. Er meinte, dass das seine erste rote seiner langwierigen Karriere gewesen sei. Musste aber trotzdem nicht sein. Dazu kam dann noch, dass sein Handball, der als Spielball genutzt wurde abhanden gekommen ist. Spielergebnis: 14:16.

Anfang Oktober rasten dann ein paar Amateurschumis Sonntags über die Autobahn nach Bannberscheid, teilweise vollkommen ohne Plan, nachdem der Fordermann außer Sichtweite gedüst ist. Was macht man in einer solchen Situation? Der Beifahrer (na wenigstens nicht der Fahrer) packt das neueste Handy aus der Tasche und es entsteht folgender Dialog: „Hallo/ wo seid ihr?/Wir sind hier/Wo müssen wir eigentlich hin?/Ah! Wir sind richtig, weiter geradeaus“. Wenn man dann doch das Vorkommando eingeholt hat wird noch eine Ehrenrunde durch ein Gewerbegebiet gedreht, bevor man die Handballhalle erreicht.

Vor dem Spiel schaue ich mir den Gegner an und entdecke den Kreis: Ein fatter Kampfkoloss. Und was fragt sich dann ein guter Beamter: Bin ich dafür eigentlich zuständig? Näh! Das ist eher ein Kaliber für Frank und Marc! Na dann macht mal.



4. Mannschaft HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim

Es begann ein schnelles und kämpferisches Spiel, in dem wir gut in Überzahl und mit Tempogegenstößen/Distanzschüssen von Guido und Kai waren. Gleichzeitig waren aber auch haarsträubende Abspiele zu verzeichnen. In der 2ten Halbzeit schien das Spiel zu kippen nachdem eine weitere unnötige rote Karte vom Schiri gezückt werden musste. Wir fassen zusammen: drittes Spiel, dritte rote Karte! Dies brachte den Gegner wieder bis zu einem Unentschieden heran, nachdem man zwischenzeitlich auf 17:11 wegziehen konnte und das Spiel schon als gewonnen ansah. Zu unserem Glück hielt Ducky aber gut und die Bannberscheider konnten keine Torefolge erzielen. Vom Ergebnis wurde dann doch noch ein relativ klarer 31:27 Sieg eingefahren.

Bezüglich der roten Karten laufen anscheinend mannschaftsinterne Wetten, wann ich meine erste rote Karte bekomme. Vergesst es! Wegen Meckerns bekomme ich erst recht keine. Das übelste waren bisher 2 x 2 Minuten in den ersten 5 (!) Minuten des ersten Spiels der damaligen Bassenheimer C-Jgd in Rheinhausen um die West-



**Jörg Bartz, Marc Ketzner, Frank Dausner, Hans-Peter Braun, Patrick Krechel, Donatus Lang
Martin Niemes, Bernd Bartz, Peter Baulig, Christof Künster, Jürgen Quirbach, Sebastian Sauer, Kai Müller**

deutsche Meisterschaft. Selbst dieses Spiel hab ich noch ohne frühzeitiges Duschen überstanden. Tja, jetzt kommen nostalgische Erinnerungen wieder hoch.

Die nächste Woche hatte man den TV Güls in Bassenheim zu Gast. Man registrierte eine sehr gute und schnelle erste Halbzeit. Viele Bälle wurden in der Abwehr abgefangen, die dann zu Tempogegenstößen führten. Vor vielen Zuschauern brachte man sogar einige Spielzüge zustande. Halbzeitergebnis 18:9. In der zweiten Halbzeit scheiterten wir aber dann mit sage und schreibe sieben 7-Metern, die nicht verwandelt wurden. Meistens wurden sie von Carsten Ritter im Tor der Gülser pariert, teilweise sogar im Nachschuss! Auch Ducky konnte einige 7 Meter zwar halten, aber wir brachten es nicht fertig, die Gülser vom Nachschuss abzuhalten. Ein Vorsprung von 10 Toren schmolz immer mehr bis auf 4 Tore zusammen und es wurde wieder spannend. Den letzten Strafwurf konnte aber unser Maddin verwandeln (kein anderer traute sich mehr an den Ball) und zwar durch die Beine des Torwarts. Absolut unverfroren. So konnte man weitere 2 Punkte zu einem 28:22 Sieg einfahren. Positiv war auch, dass keine weitere rote Karte vom Schiri gezückt werden musste. Vielleicht haben wir doch noch Chancen auf einen Fairnesspreis.



4. Mannschaft HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim

Nunmehr folgte eine 4 wöchige Spielpause. Somit hatte ich am 06.11.2005 Zeit, meine üblichen 11 Kilometer als NY-Marathon-Sympathie-Lauf durchzuführen. Go JOJO Go!

Nach der langen Pause musste man Mitte November gegen Remagen-Sinzig antreten, die man das letzte Jahr haushoch geschlagen hatte, aber in der jetzigen Tabelle ungewöhnlich gut standen. Ein schneller Beginn des Gegners unterstützt von vielen Zuschauern brachte uns schnell und dauerhaft in Rückstand. Beide Seiten fabrizierten viele Fehler und waren sich ziemlich ebenbürtig. Nach einem Halbzeitstand von 8:9 konnten wir uns wieder herankämpfen. 10 Sekunden vor dem Ende stand es dann unentschieden 19:19. Das Spiel endete. Die Sinziger/Remagener mussten nur noch einen direkten Freistoß ausführen. Ein Spieler wirft, verwirft, wir jubeln, aber der Wurf wird wiederholt, da der Schiri den Ball noch nicht freigegeben hatte. Wir wollen größere Spieler einwechseln und dann beginnt der Tumult erst richtig: Nach neuen Regeln darf die Abwehrmannschaft statt wie wir 2 nur einen Spieler auswechseln. Also haben wir falsch gewechselt und stehen nur mit 5 Mann in der Mauer. Ein Wurf aufs Tor, die Halle bebt und jubelt. Was ist jetzt? Wie, der Ball ist drin? Tor??? Tor!

So verliert man in der letzten Sekunde mit 19:20. Aber wirklich wütend gemacht hat uns der Diebstahl einer Kiste Bier aus unserer Umkleidekabine! Man sollte halt alle Wertsachen mit in die Halle nehmen!

Weiter ging es mit dem Auswärtsspiel gegen Römerwall, an einem von uns ungeliebten Sonntag. Das Match begann für uns positiv, indem Jürgen die ersten 4 Tore für uns erzielte und uns einen kleinen Vorsprung brachte. Nach dieser One-Man-Show durften aber auch die anderen Tore schießen. Die Römerwaller blieben aber immer auf den Fersen. Nach einer Welle von 2-Minuten Strafen auf beiden Seiten fand man sich bei einem Unentschieden 28:28 wieder. Obwohl man eigentlich gewinnen musste, war man dann doch erleichtert, nicht wie im letzten Spiel in der letzten Sekunde zu verlieren

Falls jemand an diesem Bericht etwas zu kritisieren hat kann mich gerne anrufen und Dampf ablassen (Tel.: 0261-21652) oder noch viel besser: Schreib doch mal wieder! Ich meine natürlich einen Leserbrief. Ich glaube das wäre mal eine Premiere im TVB-Echo.

Tabelle (Stand 04.12.2005)

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	D	Punkte
1	TV Vallendar III	7 / 14	7	0	0	208:144	64	14:0
2	TVfL Sinzig/Remagen	6 / 14	5	0	1	140:115	25	10:2
3	HSG Mü/Kä/Ba IV	7 / 14	3	1	3	171:163	8	7:7
4	TV Welling II	6 / 14	3	0	3	122:137	-15	6:6
5	TV Güls	7 / 14	3	0	4	136:155	-19	6:8
6	HSG Römerwall III	7 / 14	2	1	4	170:179	-9	5:9
7	TuS Bannberscheid II	7 / 14	2	0	5	159:182	-23	4:10
8	TS Bendorf	7 / 14	1	0	6	123:154	-31	2:12

Die „4te und Friends“ besteht aus:

Jörg Bartz, Donatus Lang, Hans-Peter Braun, Jörg Milles, Patrick Krechel, Bernd Bartz, Martin Niemes, Peter Baulig, Guido Krechel, Sebastian Sauer, Marc Ketzner, Jürgen Quirbach, Benjamin Osswald, Christof Künster, Kurt Baulig, Kai Müller, Frank Dausner, Thomas Lohner.

Bernd Bartz

Einladung für alle Aerobic-Sportlerinnen

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch im Jahr 2006 gemeinsam eine "Neujahrsbegrüßungsfeier" durchführen.

Wir feiern am

Freitag, 20.01.2006, ab 19.30 Uhr
im Foyer der Karmelenberghalle.

Ich lade Euch alle hierzu ganz herzlich ein und freue mich sehr, wenn Ihr alle kommen könnt. Diese Einladung gilt natürlich auch für diejenigen, die - egal aus welchen Gründen - nicht mehr so regelmäßig am Training teilnehmen konnten.

Ich freue mich auf Euch!!

Annette Feilen

Nordic Walking

Am 10.01 diesen Jahres startete der erste Anfängerkurs Nordic Walking. Wie so oft kamen auch hier die Teilnehmer erst einmal mit dem Gedanken, das mit den Stöcken ist doch sicherlich kein Problem.

Da sich der kleine Berg am Friedhof super für die ersten Technikübungen eignet, starten die Kurse also immer dort. Natürlich mangelt es hier auch nie an zeitweiligen Zuschauern die gerne die üblichen Kommentare ,wie z.B. Ihr habt wohl eure Ski vergessen, oder es liegt ja gar kein Schnee. Nichts desto trotz merken die Teilnehmer schnell das es wohl doch nicht so einfach geht wie sie sich das vorher vorgestellt haben. Sind die ersten Stunden dann erst einmal vorbei, merkt man das dann aber auch schnell an dem lustigen Geschnatter das dem Geklapper der Stöcke hervoreilt.



Auf dem Bild zu sehen sind Katrin Weiber, Barbara Dötsch, Martina Huyeng, Petra Apitz, Birgit Bohlander, Susanne Schiep, Beate Juchem, Waltraut Fuchs, Birgit Karbach

Den ob es die Jüngste, die Älteste, Teilnehmerin oder auch der einzige Herr in der Runde ist, allen scheint es bei Wind und Wetter viel Spaß zu machen.

Mittlerer Weile sind bereits einige Anfängerkurse gelaufen und weitere sind geplant. Aus den Teilnehmer der letzten Kurse entstanden vier Walkingtreffs die Montags und Donnerstagvormittag jeweils um 8.30 -10.00 Uhr b.z.w. Dienstags und Freitags um 17.30 - 19.00 Uhr stattfinden.



Nordic Walking

Kleiner Höhepunkt der Nordic Walker vom TV Bassenheim war der Volkslauf in Ochtendung über 10,5 km, am 04.06.2005. Dort starteten wir mit 10 Frauen für den TV Bassenheim. Obwohl es bei Nordic Walking keine Platzierungen gibt, war die Nervosität unter den Teilnehmerinnen schnell zu bemerken. Selbst Beate Juchem die auf der Hinfahrt noch bemerkte: „Ich weiß gar nicht warum ihr alle so nervös seid.“ War wenige Minuten vor dem Start ganz durch den Wind. Marlene Dausner unser großes Vorbild in der Gruppe, sah es wahrscheinlich als einzige völlig gelassen.

Marlene Dausner hatte sich mangels Beteiligung unsererseits kurzerhand auch für die 10,5 km Strecke entschlossen, geplant waren bei ihr 5,0 km. Also großes Lob an unsere Marlene, die diese Strecke auch meisterte. Natürlich auch ein dickes Lob an alle anderen 9 Teilnehmerinnen, die alle erfolgreich waren. Besonders hervor heben sollte man Gerlinde Kohl die mit einem anderen Teilnehmer zusammen, als eine der ersten durch Ziel ging. Alles in allem war es ein tolles Erlebnis und ein gelungener Lauf.



Marlene Dausner, Annette Schmitz, Kathrin Weiber, Petra Apitz, Barbara Dötch, Beate Juchem, Birgit Bohlander, Andrea Baulig und Gerlinde Kohl beim Volkslauf in Ochtendung

Weibliche C II Saison 2005/2006

Da für die Saison 2005/2006 nur 7 Spielerinnen vom Alter her für eine wD-Jgd zur Verfügung standen, damit kann man leider keine Mannschaft melden, musste die HSG eine zweite wC-Jugend spielen lassen. Nicht nur vom Alter, sondern auch von den körperlichen Defiziten hatten es einige der Mädchen nicht leicht, in der neuen Altersklasse ihr Recht zu behaupten und den älteren Jahrgängen Paroli zu bieten.

Doch bis jetzt haben alle ihre Sache recht gut gemacht und ihre Möglichkeiten ausgenutzt.

Da ich schweren Herzens die Jungen nach vielen Jahren an einen anderen Übungsleiter abgegeben habe, kümmere ich mich ab dem Frühjahr wieder intensiv um die Mädchen. Das Training ist sehr gut besucht und man sieht mit zunehmender Dauer Fortschritte im spielerischen sowie im kämpferischen Bereich. Auf gut Deutsch gesagt, es macht mir Spaß mit den Mädchen zu arbeiten. Pflegefälle gibt es überall, aber ich bekomme diese schon irgendwie wieder in die richtige Bahn.

Nach einigen Trainingseinheiten wurden Freundschaftsspiele mit einmal mehr oder auch weniger Erfolg absolviert:

HSG weibliche C II Jugend	-	TuS Bannberscheid	9:16
„	-	TG Oberlahnstein	11:10
„	-	mD II HSG	20:24
„	-	HSG wC I	3:20
„	-	mD II HSG	10:15
„	-	TV Welling	14:18



Vorne von links: Anna Göron, Jennifer Schmitz, Jennifer Höfer, Eva Sauer

Oben von links: Trainer Josef Bartz, Janine Bohlander, Katrin Heuft, Carina Zils, Regina Quirbach, Alexandra Schmitz, Sarah Schmidt, Daniela Schmitz, Stefanie Baulig, Marie Charlotte Lohner,

Es fehlen: Fidelia Fritsche, Nina Müller, Sarah Simons



Weibliche C II Saison 2005/2006

Nach der Sommerpause stand dann für die Mannschaft die Qualifikationsrunde zur Liga „A“ heran. Durch das schlechtere Torverhältnis wurden die Mädchen leider nur Dritter. Dadurch verpassten sie die Möglichkeit in der Gruppe der Besten aus dem Spielbereich Rhein / Westerwald mitzuspielen:

HSG weibliche C II Jugend	-	VfL Hamm	18:15
„	-	TV Engers	7:13
„	-	HSG Altenkirchen	13:13

Tabelle:

1. TV Engers	50:18	6:0 Punkte
2. HSG Altenkirchen	40:38	3:3 ”
3. HSG MükäBa	38:41	3:3 ”
4. VfL Hamm	27:52	0:6 ”

Fast alle Spielerinnen trugen sich in die Torschützenliste ein. Durch die Ergebnisse spielte nun die wC II in der Liga „B“.

Fahrt nach Hamburg zum Handball-Final-Four

Am 8. und 9. April 2006 findet in der Hamburger Color-Line-Arena das Handball-Final-Four statt.

Es ist geplant, mit einem modernen Reisebus zu den Halbfinalspielen und Finalspielen in die Hafenstadt Hamburg zu reisen. Die Fahrt beginnt am Freitag, 7. April 2006, 8:00 Uhr, ab der Karmelenberghalle und endet dort wieder am Sonntag, 9. April 2006, gegen Mitternacht.

Anmeldungen können bis zum 20. Januar 2006 in der Geschäftsstelle des TV Bassenheim zu den üblichen Geschäftszeiten entgegen genommen werden. Es ist eine Anzahlung in Höhe von 100,- € zu leisten. Die Gesamtkosten incl. Eintrittskarte zu allen Spielen stehen noch nicht genau fest, da das Busunternehmen noch mit verschiedenen Hotels in Verhandlung steht. Es kann aber von einem Gesamtpreis von unter 200,- € ausgegangen werden. Es wird neben Handball auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten, so z.B. auch der Besuch verschiedener Musicals gegen Mehrpreis.



Tennisspielen in Bassenheim – wo geht´s lang ?

Die Tennissaison 2005 ist zu Ende, der letzte Ball ist im Netz oder im Aus gelandet oder wurde mit viel Glück zum Matchball verwandelt. Uns, die mitgespielt haben, hat es wieder mächtig Schweiß gekostet, aber auch viel Spaß gemacht. Die Spielberichte der beiden Herrenmannschaften deuten dies an.

Alles problemlos? Leider nein. Mit dem Abtreten unserer Tennisidole Boris und Steffi hat das Interesse am Tennissport allgemein abgenommen. In fast allen Tennisvereinen, so auch in unserem, sinkt die Zahl der Mitglieder. Die Folgen: kleinere Tennisabteilungen, dadurch weniger Mannschaften bei den Medenspielen, weniger Auslastung der Tennisplätze und weniger Aktive, die die Tennisanlage in Ordnung halten.

Dabei ist Tennis nach wie vor ein faszinierender Sport, den man in fast jedem Alter sowohl im Freien als auch in der Halle ausüben kann. Tennis hatte zwar den Ruf ein elitärer Sport zu sein, aber diese Zeiten sind längst vorbei. Außerdem heißt es, man müsse jahrelang üben, um überhaupt spielen zu können. Ebenfalls Quatsch! Wer es nicht glaubt, sollte einmal zu unserer Tennisanlage kommen und bei einem Mannschaftstraining zuschauen. Zum einen wird er oder sie die schöne Lage der Tennisanlage mitten im Grünen wahrnehmen. Zum anderen wird auffallen, dass auf dem Platz nicht nur Cracks spielen, sondern auch weniger gute Spieler, junge und alte. Besonders wichtig: Hinterher der kleine Plausch im Freien und ein Durstlöscher.

Wir laden alle Bassenheimer ein, in der kommenden Saison einmal zur Tennisanlage zu kommen und „einen Ball zu wagen“. Vielleicht wird das der Beginn einer langen Freundschaft. Die Frage in der Überschrift „Wo geht´s lang?“ bedeutet also zweierlei: Für die Mitglieder der Tennisabteilung: Wie wird die Entwicklung der Tennisabteilung in den kommenden Jahren verlaufen? Und für alle, die gerne mitspielen wollen: Wo, bitte, geht´s lang zum Tennisplatz?

Helge Bergmann

Aus der Tennissaison 2005



Die Spielsaison beginnt mit dem Herrichten der Plätze (Dirk Ledosquet, Werner Weber)

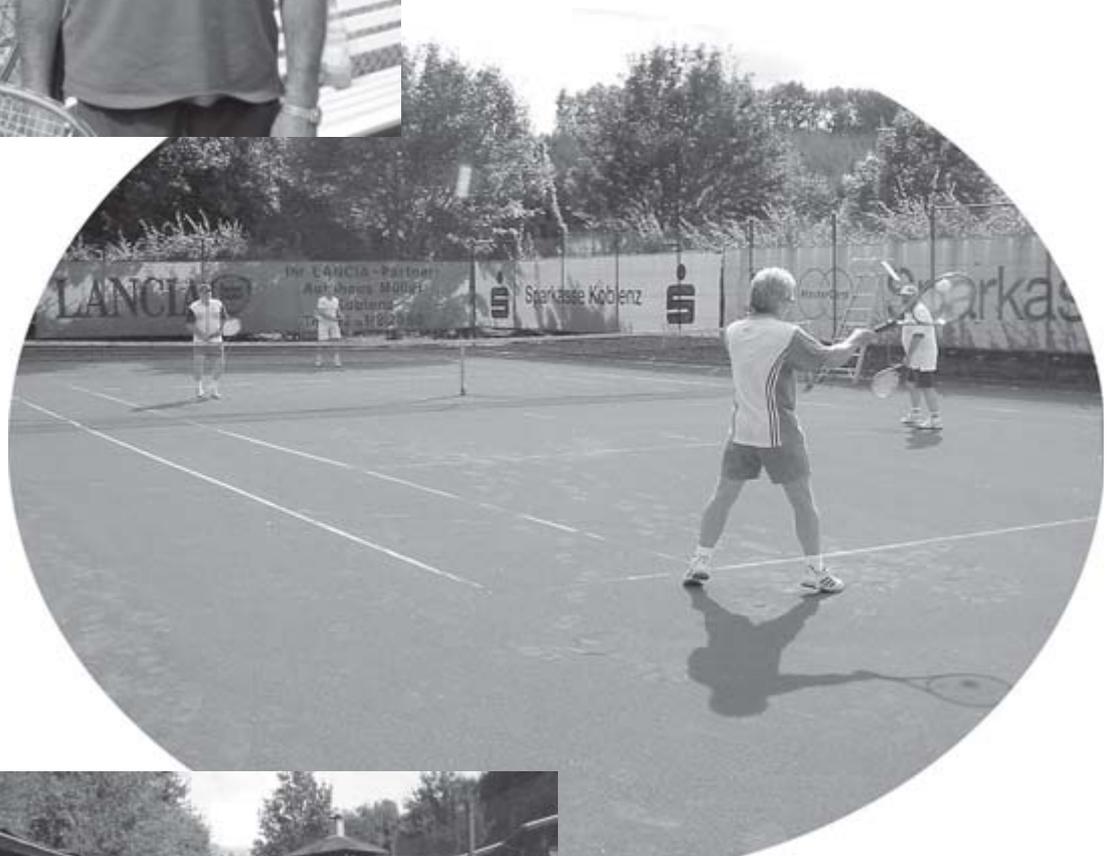


Tennisspielen in Bassenheim – wo geht´s lang ?



Die ersten Spieler sind bereit (Dirk Ledosquet, Hans Baulig)

Einige Kämpfer ...



... und Zuschauer



Tennisspielen in Bassenheim – wo geht's lang ?



Danke, das war's
(Bernd Israel, Helmut Schandua, Rudi Weber, Werner Weber)

Der Ausklang



Turnier der weibl. E 1 in Bassenheim!

Endlich ist es wieder soweit – unser erstes Turnier in der Saison 2005/2006!

Voller Aufregung treffen wir uns morgens in der Halle.

Wie stark werden wohl die anderen Mannschaften sein?!?

2 Stunden später ist uns klar, **„WIR SIND DIE GRÖßTEN“!!**

MÜKÄBA 1 - MÜKÄBA 2	6 : 1
MÜKÄBA 1 - Neustadt	6 : 0
MÜKÄBA 1 - Kastellaun	6 : 0
MÜKÄBA 1 - Arzheim	4 : 0

Torschützen: Michelle Müller, Lea Mannheim, Elena Lohner,
Saskia Schubert,

Sarina Vaccarisi, Tiziana Vaccarisi, Katharina

Zentz,

Anna-Lena Fischer, Marie Litauer und Carina

Schmitz

Unsere Torfrau Frederike Tiedtke, ließ bei dem ganzen Turnier nur einen einzigen Gegentreffer zu!! Super Freddy

Ein klarer 1. Platz mit 8 : 0 Punkten und 22 : 1 Toren!

Auch bei den Koordinationsspielen belegten wir souverän den 1. Platz!



Ein großes **DANKESCHÖN** an alle Eltern, die uns bei unseren Turnieren immer tatkräftig unterstützen!

Hochmotiviert fahren wir am 15.10.05 nach Moselweiß!

Im 1. Spiel gegen Moselweiß verloren wir etwas unglücklich mit 2 : 3.

Das 2. Spiel gegen Arzheim wurde mit 2 : 1 gewonnen.

Auch das 3. Spiel gegen Kastellaun konnten wir mit 2 : 1 für uns entscheiden.

Wir belegten einen guten 2. Platz!

Tore: Saskia u. Michelle

Tore: Elena u. Michelle

Tore: Tiziana u. Michelle

Nun mussten wir am 20.11.05 nach Weibern!

Das 1. Spiel gegen unsere MüKäBa 2 gewannen wir 4 : 0.

Auch das 2. Spiel gegen Rhein-Nette wurde klar mit 6 : 2 gewonnen.

Im letzten Spiel gegen Weibern mussten wir uns mit 2 : 3 geschlagen geben.

Auch hier belegten wir den 2. Platz! (Koordination 1. Platz).

Tore: Sabrina u. Michelle (3)

Tore: Saskia (2) u. Michelle (4)

Tore: Sarina u. Michelle

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren WÄHLERN und unserem SPONSOR, die Firma Heizung & Sanitär Schuth aus Bassenheim bedanken, die bei dem Wettbewerb

„**Warum sollen wir gerade eure Mannschaft mit 500,- Euro sponsern?**“ für uns gestimmt haben.

Es hat leider nur für den 2. Platz gereicht, der aber trotzdem noch mit 200,-€ von Kirsten und Achim Schuth honoriert wurde. **Danke!**

DAS WAR SUPER!!!!
VIELENDANK!!!!
Die Mädels der weiblichen E1!!!!!!



Angie Müller, Elena Lohner, Sabrina Kuhn, Tiziana Vaccarisi, Katharina Zentz,
Sarina Vaccarisi, Saskia Schubert, Jana Berg, **Bärbel Linden**,
Lea Mannheim, Anna-Lena Fischer, Michelle Müller, Frederike Tiedtke,
Gianna Vaccarisi, Marie Litauer, Carina Schmitz es fehlen: Lea Göron u. Lena Zils



„Basseme Kermes“2005

Es geht doch. So müsste eigentlich die Überschrift über diesem Bericht stehen. Denn wieder einmal möchte ich mich über die Kirmestage am zweiten Sonntag im September in Bassenheim auslassen. Doch diesmal möchte ich nicht negative Bemerkungen los werden, sondern mich positiv über die Bassenheimer Bevölkerung auslassen. Denn wie in diesem Jahr die Kirmes oder das Dorffest, von den Einwohnern aufgenommen und durch Ihre Anwesenheit unterstützt wurde, ist schon lobenswert. Alle wissen wie schwer es in der jetzigen Zeit ist, verantwortliche Personen zu finden, die sich bereit erklären, solch ein Fest zu planen und zu organisieren. Wenn dann aber, wie bei der Kirmes 2005, die Festtage angenommen und mitgefeiert wird, ist dies für die Verantwortlichen ein positives Zeichen ihre Arbeit.

Für den TV Bassenheim waren dies in erster Linie Frank Dausner und Thomas Lohner, für den Männerchor Gerold Lohner und Michael Forneck, die schon ab Dezember 2004 versuchten, ein Programm aufzustellen, das auch den letzten hinter dem Ofen hervorlocken sollte. Es scheint gelungen zu sein, denn die Besucherzahlen und die positiven Äußerungen die man an den Kirmestagen zu hören bekam bestätigen dies. Das der eine oder der andere wieder einmal etwas auszusetzen hatte, ist schon üblich und wird immer von den selben Verdächtigen geäußert. Nur sind diese in keinster Weise bereit, einen Handschlag zu machen oder einen Dienst zu übernehmen. Hut ab vor den Helfern beider Vereine. Vom TVB waren ca. 70 Personen im Einsatz, die versuchten an den Kirmestagen allen gerecht zu werden in Bezug auf Getränke und Unterhaltung.

Bei aller Freude über das gelungene Fest, sollte man sich auch kritischen Stimmen nicht verschließen. Denn das Glaspfand, über das am meisten gemeckert wurde, gefällt mir auch nicht und sollte im Interesse aller überdacht, und wenn ich ehrlich bin, abgeschafft werden. Ich hoffe in den vorstehenden Zeilen niemand persönlich angegriffen zu haben und freue mich schon auf nächstes Jahr, wenn es heißt : „Auf zur Bassemer Kermes“.

Josef Bartz



Einladung zur Jahresschlußversammlung 2005
am 07.01.2006 um 20.00 Uhr im Vereinslokal
"Schloßklausen"

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlußversammlung 2004
4. Bericht des 1. Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
7. Kassenprüfbericht
8. Anträge
9. Veranstaltungen 2006
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 31.12.2005 schriftlich an den Vorstand zu richten.

DER VORSTAND

Nachruf

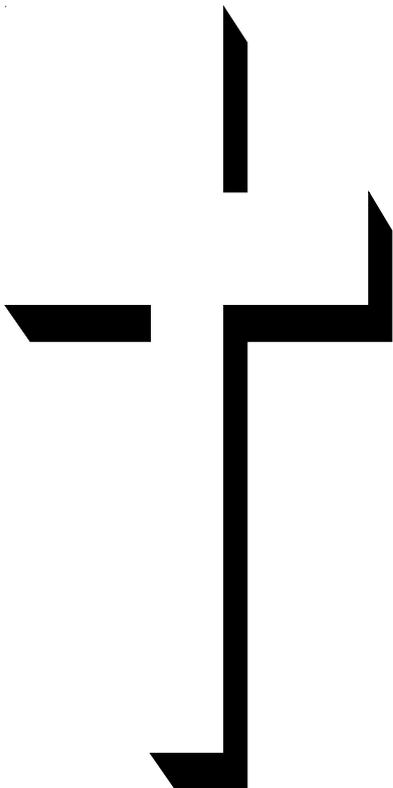
Der Turnverein Bassenheim
trauert um

Heinz Stahl

Ehrenmitglied und Gönner des
Vereins.

Unser ganzes Mitgefühl gilt den
trauernden Familienangehörigen.

Der Vorstand



NEW YORK MARATHON 2005 – JOJO IST KEIN SPORT GOOFY

Unterstützt von einer Bassemer Fangemeinde von 11 Personen bezwang Joachim Gutschmidt, mit 32 Jahren in der Form seines Lebens, am 06.11.05 den weltweit bekannten Marathonlauf am Big Apple!

Bereits in jungen Jahren war Jojo auf der Suche nach einer geeigneten Sportart, die im Spaß machte und in der er auch gleichfalls talentiert war, fündig wurde er leider nicht. Daraus kristallisierte sich, dass er als Sport Goofy geboren wurde. Da er sich auf seine Stärken konzentrieren wollte, stand seine berufliche Laufbahn zunächst im Vordergrund und der Sport spielte viele Jahre keine Rolle mehr in seinem Leben!

Als er sich im beruflichen dann erfolgreich entfalten konnte, versuchte er nochmals sein persönlich Größtes Defizit zu kompensieren und meldete sich in Dany's Sportstudio an. Das war dann der Anfang seiner steilen sportlichen Karriere, indem er die Liebe am Laufen entdeckte und sich anschließend in harten Trainingseinheiten auf das Große Event auf dem anderen Kontinent intensiv vorbereitete und sogar auf alkoholische Exesse verzichtete, abgesehen von diversen Ausnahmen.

Bereits beim Hinflug zeigte sich, dass es ein besondere Reise für Jojo geben wird, da er im Flugzeug mit seinem heiß angebeteten Idol und Schwarm Isbaell Varell flirten durfte (Sie lief auch mit und war eine Stunde schneller)

Am Sonntag 06.11.05 / 5 Uhr morgens Ortszeit war es dann soweit, der Wecker klingelte und der Tag, auf den er sich Monate lang vorbereitete begann.

Mit seinem Zimmerkollegen Manni Wirschheim und den anderen Marathongefährten, begab er sich dann zum Transferbus um an die Verrazano Narrows Bridge im Stadtteil Brooklyn zu gelangen, um die Startposition einzunehmen.

Nach fast 3 Stunden Wartezeit, und 15. Minuten nach den Spitzenläufer, überquerten Jojo mit seinem Neongelben Trikot und der Schwarzen New York Kappe im schönsten Sonnenschein die Startlinie, gespickt mit ausreichend Wasserflaschen um seine Hüfte.

Damit begannen die dramatischen 42, Kilometer.

Während Jojo die ersten Kilometer/Meilen in Angriff nahm, begab sich die Bassemer Fangemeinde gut gestärkt (leckeres Rührei mit Speck von dem Rübenacher Jörgi) zum ersten von drei ausgemachten Treffpunkten. Bei Meile 5 wollte man sich als erstes treffen, da der 1. Treffpunkt nicht weit von unserem Apartment lag und er gut zu fuß erreichbar war. Etwas unfreiwillig wurde daraus eine Sightseeing Tour (dank Kerstin und Roger) durch Brooklyn, bis man sich dann doch dazu entschloss, die U Bahn bis zur 4th Avenue zu benutzen, die direkt an der Marathon Strecke lag. Endlich an Meile 5 angekommen, war das Staunen groß. Auf der Straße (so breit wie unsere Autobahnen) sah man nur noch Läufer. Einige von Ihnen liefen sogar verkleidet, so liefen z.B. zwei Nashörner an uns vorbei, deren Kostüme bestimmt einige Kilo schwer waren. An den Straßen feuerten Unmengen von Zuschauern die Läufer an und die Geräuschkulisse war gewaltig. Einige hatten sich mit Instrumenten an den Straßenrand gestellt und sorgten für Stimmung. Uns gelang es nach kurzer Suche, sich einen Platz am Straßenrand zu ergattern. Nun konnten unsere in Deutschland schon vorbereiteten Anfeuerungsplakate (GO JOJO, Bassem Helau, Applause, WKK and friends) zum Einsatz kommen. Wir waren gespannt, ob wir Jojo unter den vielen Läufern überhaupt sehen würden. Zwischenzeitlich hatte ein Französischer Läufer, der auch Jojo hieß (sprich Scho Scho) sich von unseren Plakaten angesprochen gefühlt. Wir hatten unseren Spaß.

Und plötzlich sahen wir unsern Jojo. Ganz locker und mit einem Grinsen im Gesicht kam er auf uns zugelaufen. Nach einer Laola Welle, Blitzgewitter und einer kurzer Begrüßung ging es dann für Ihn direkt wieder weiter.



Wir machten uns mit der U Bahn auf nach Roosevelt Island, um die Läufer auf der Queensboro Bridge zu sehen. Leider kamen wir von der Insel nicht auf die Brücke, so dass wir mit einer Seilbahn rüber nach Manhattan fahren mussten. Von der Seilbahn aus hatten wir allerdings einen tollen Ausblick auf die First Avenue. Die lang gezogene Straße war gefüllt mit Läufern. Ein unglaublicher Anblick.

Nach einem kleinen Zwischenstopp in einer Bar (Bier 6 Dollar), ging es dann weiter zum Treffpunkt Nr. 2 -Der Meile 16- Drama an Kilometer 25-. Ungeduldig brachten wir uns wie gehabt am Straßenrand in Stellung. Die Zeit verging und wir fragten uns, ob wir Jojo schon verpasst oder übersehen hätten. Kerstin nutzte die Zeit um ein Interview mit dem Radiosender CBS aus New York zu geben. Flutschi postierte sich derweil auf der Verkehrsampel.

Nachdem wir einen etwas korpulenteren Läufer mit einem Bratwurst-Hut (war bestimmt ne HIGU Wurst) sahen, der bei dem ersten Treffpunkt kurz hinter Jojo lief, war uns klar, das wir ihn verpasst hatten. „Jojo ist doch wohl schneller wie die Bratwurst“ dachten wir.

Doch als wir gerade aufbrechen wollten, erspähte ihn Flutschi von seinem Ausguck: „Hinne kimmt er anjelaaf“. Immer noch mit einem breiten Grinsen im Gesicht, kam er die Straße hinuntergelaufen. Selbst nach 16 Meilen sah Jojo noch frisch und unerschöpft aus. Er hatte sich seine Kräfte gut eingeteilt. Das von uns prophezeite Drama bei Kilometer 25 traf also nicht zu. Man merkte ab diesem Zeitpunkt, dass er schon ein „Alter Haase“ im Marathongeschäft ist (trotzdem war er hinter der Wurst).

Weiter ging es in Richtung Central Park. Unserem Treffpunkt Nr. 3. Nach einem Kilometerlangen Fußmarsch konnten wir uns einen Platz 400 Yards vor dem Ziel sichern.

5 Stunden 40 Minuten zeigten die offiziellen Uhren entlang der Marathonstrecke an, als wir Jojo dann tatsächlich ein drittes Mal zu Gesicht bekommen. Der Drang nach seiner 1. Zigarette und einem halben Liter Dosenbier, den Flutschi bereits für den Zieleinlauf besorgt hatte, konnte man in seinen Augen sehen, er freute sich bereits da wieder auf sein ungezügelttes Leben.

Was für ein Läufer! Was für ein Athlet! Gewohnt grinsend und gut gelaunt drehte er vor unserer Fangemeinde noch eine Ehrenrunde um dann die letzten paar hundert Meter hinter sich zu bringen.



Damit vollendete Jojo seinen New York Marathon als **33.005 von 50.000 (hinter der Bratwurst)** mit einer Zeit von **5:41:49**.

Ein Paul Tergat (Weltrekordhalter) ist er noch nicht, aber er trainiert dran.

Lieber Jojo, hiermit entschuldige ich mich (Frank Hillesheim) in aller Form, Dich jemals als Sport- Goofy betitelt zu haben.

Bassenheim ist stolz auf Dich!!!





In New York waren dabei:

Joachim Gutschmidt, Kerstin Schmitz, Jürgen Ahlhorn, Oliver Pehl, Nadja Munsch,
Roger Reichle, Marc Ketzner, Daniela Sauer, Janka Reuß, Jennifer Krötz,
Frank Hillesheim, Jörg Bartz, Malev und der Üjuju Vogel!

Bassenheim 11/05

Jörg Bartz, Frank Hillesheim

HAPPY BIRTHDAY

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2005 Geburtstag feierten:

Zum 10. Geburtstag:

Carina Schmitz
Dominik Hammes
Saskia Schubert
Maria Thiele
Sabrina Kuhn
Jonas Nick
Christian Oster
Martin Förster
Michelle Müller
Oliver Jakobs
Markus Bohlander
Alexander Schwebig

Zum 20. Geburtstag:

Christof Künster
Peter Baulig

Zum 40. Geburtstag:

Andrea Paul
Birgit Friedrich
Andrea Endres
Peter Leber

Zum 45. Geburtstag:

Axel Weiber
Monika Frey
Dietmar Koch
Karl Koch
Helga Haubs

Zum 50. Geburtstag:

Astrid Franke
Lydia Thiel-Sauer
Helmut Polch

Zum 55. Geburtstag:

Helmut Schandua
Arno Schmitz
Wolfgang Sauer
Rolf Lohner
Irena Oska

Zum 60. Geburtstag:

Hans Baulig
Werner Braun
Hildegard Bach

Zum 65. Geburtstag:

Hans-Karl Bach
Karl-Heinz Bach

Zum 70. Geburtstag:

Klaus Peter Ringel
Margret Blum

Zum 80. Geburtstag:

Sybille Zeutzem



Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

Teil 6

Die Schlussversammlung am 03.02.1957 ergab folgenden neuen Vorstand:

1. Vorsitzender	Reinhold Häfner
2. Vorsitzender	Josef Ringel I
1. Schriftführer	Josef Salz
2. Schriftführer	Hans Ewald Kessler
1. Kassenwart	Willi Koch
2. Kassenwart	Günther Mehl
1. Sportwart	Reinhold Häfner
2. Sportwart	Fritz Poll
Jugendwart	Josef Schwoll
Erweiterter Vorstand	Nikolaus Stahl
	Walter Ringel
	Fritz Zeutzem
Kassenprüfer	Heinz Stahl
	Hans Roos

Die Mitgliedzahl beträgt am 14.02.1957 nur 60 Mitglieder. Am 03.02.1957 wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden der Verein wieder in „TV Bassenheim 1911 e.V.“ umbenannt. Veranstaltungen sind 1957 folgende geplant:

- Fastnachtdienstagball bei Poll
- Aufstellung des Kirmesbaumes und Ball an Kirmesdienstag bei Poll

Die Mitglieder Josef Ringel I und Josef Ringel II werden einstimmig zu Ehrenmitglieder ernannt. Das Mitglied Heinz Voll wird mit der Leitung der neugegründeten Tischtennisabteilung beauftragt. Der Sportplatz wurde im Februar 1957 durch Mitglieder des TV Bassenheim abgeschält und mit Lavalit neu bestreut. Am 09. und 10.06.1957 wird eine Fahrt nach Fraulautern und Hilbringen für die 1. Mannschaft und Jugend durchgeführt.

Abschlusstabelle der Oberliga Rheinland 1956/57:

1.	GW Obermendig	194:92	30:6
2.	TV Moselweiß	146:106	30:6
3.	TV Mülheim	178:111	27:9
4.	PSV Koblenz	147:108	26:10
5.	TV Kärlich	141:136	20:16
6.	TSC Pfalzel	118:132	14:22
7.	SV Bassenheim	117:159	12:24
8.	Spvgg Andernach	93:131	9:27
9.	Tbd Andernach	90:177	8:28
10.	TuS Mayen	75:137	4:32

Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse. Bei der Vorstandssitzung am 16.07.1957 wird beschlossen, eine Schülermannschaft zu melden.

Tabelle nach Abschluss der Schülerrunde, Staffel 2

1.	TV Urmitz	42:27	12:4
2.	TV Mülheim	37:23	10:6
3.	TV Kärlich	27:18	9:7
4.	TV Bassenheim	38:30	9:7
5.	TV Weißenthurm	8:54	0:16

Abschlusstabelle der Jugendstaffel 3

1.	TV Kärlich	14:2
2.	TV Mülheim	12:4
3.	TV Urmitz	8:8
4.	TV Bassenheim	6:10
5.	TV Kärlich	0:16

Handballer des TV Bassenheim auf Tour nach Frankfurt



Vorne v.l.: Helmut Oster, Karl Oster, Andreas Herhaus., Hubertus Lohner, Oswald Künster, Hans Roos, Willi Koch
 Oben v.l.: Peter Künster, Josef Schwill, Walter Ringel, Toni Weiber, Wilfried Lohner

Die Jahresschlussversammlung findet am 07.05.1958 im Vereinslokal Poll statt. Dabei wurde folgender neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Reinhold Häfner
2. Vorsitzender	Josef Ringel
1. Schriftführer	Josef Salz
2. Schriftführer	Axel Tiedtke
1. Kassierer	Willi Koch
2. Kassierer	Willi Braunschädel
Beitragskassierer	Aribert Sahl
Beisitzer	Nikolaus Stahl
	Fritz Poll
	Willi Roos
Abteilungsleiter Tischtennis	Heinz Voll
Jugendleiter	Alfred Lohner

Bei der Ausgabe 01/05 des TVB Echo ist uns ein Fehler unterlaufen. Im Bild der Jugendmannschaft wurde irrtümlicherweise Aribert Saal mit Herbert Braunschädel verwechselt (kurz vor Redaktionsschluss wurde noch ein weiterer Fehler gemeldet. Wolfgang Probst ist der richtige Name, nicht Wolfgang Cochem. Wohnhaft in Köln). Wir bitten um Entschuldigung.



Jugendmannschaft des TV Bassenheim

Oben v.l. **Wolfgang Probst**, Arnold Sauvigny, Reinhard Juchem, Günter Oster, Wilfried Oster, Edmund Israel, **Herbert Braunschädel**, Alois Thiel,

Vorne v.l. Alois Luxemburger, Hubertus Lohner, Josef Israel

PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben..

Handballspielen macht Spaß!

Nun sind wir in der D-Jugend, und der Sprung von der E-Jugend hierhin hat uns erst einmal Lehrgeld bezahlen lassen.

Bei einem Turnier in Mühlheim wurden wir unangefochten letzter, und bei manchem Gegenspieler mussten die Jungs nach oben schauen, wenn sie denen Auge in Auge begegnen wollten.

Jedoch schon eine Woche später wurden wir Turniersieger bei einem Turnier in Braubach. So kann es halt gehen.

In der Qualifikationsrunde für die Leistungsklasse standen wir allerdings auf verlorenem Posten. In Oberlahnstein 31:9, Klatsch!, und in Urmitz 22:9, Klatsch! Beide Gegner waren durchgängig Jahrgang '93, und wir als Neuling mit Jahrgang '94 und '95 besetzt. Das ist halt so und mit Frustration muss jeder im Leben umgehen lernen.

Jetzt sind wir gespannt auf unsere erste wirkliche Meisterschaftsrunde in der Bezirksliga B.

Aber es läuft noch nicht rund im Mannschaftsspiel und da müssen wir noch was tun. Wir haben eine schöne Halle hier in Bassenheim, die Trainingsbedingungen sind ideal und die Kinder können bequem zu Fuß die Halle erreichen. Von daher stimmt's schon mal. Die Sommer- und Herbstferien sind vorbei und wir sind wieder im regelmäßigen Trainingsbetrieb. Und vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt.

3:3 offene Abwehr ist vorgeschrieben und fordert schon den ganzen Mannschaftsverband um erfolgreich zu arbeiten. Im Angriff werden jetzt verstärkt die Mitspieler gebraucht um zum sicheren Torerfolg zu kommen. Doppelpaß, Wechsel, Kreuzen, Einlaufen, schnelle Mitte, Tempogegenstoß, das Tor treffen, und der Sieg ist unser.



Christian Baulig wird immer stärker als Torwart, Mathieu Bernal, Sebastian Gruhn, Marco Feilen, Jens Schäfer, Jan Kürsten und Nils Kürsten haben ihr Positionsspiel verbessert und immer mehr Drang zum Tor, Jonas Nick und Nils Mannheim suchen von jeder Position den Torerfolg und unsere Spielmacher sind der Lukas Müller und der Sebastian Neideck.

Bei Heimspielen ist ein Sparziergang zur Halle für Vater/Mutter/Schwester/Bruder/Oma/Opa/Onkel/Tante zu empfehlen. Frische Luft und Emotionen pur garantiert.

Männliche D-Jugend HSGII

Unsere Trainingszeit ist dienstags von 17:00 – 18:30 in der Karmelenberghalle. Wer Jahrgang '93/94 ist und Lust hat auf Handballspielen, der kann einfach mal vorbeischauen.

Hajo Nick + Kurt Baulig



Wieder einmal wollen wir es wissen.

Ist doch völlig problemlos, als fast 50-jähriger mit 32-jährigen Gegnern um jeden Satz zu kämpfen; zumindest bei den ersten Punkten. In der Folge bekommt man dann doch die eine oder andere Grenze gesetzt. Mit sage und schreibe 7 Leuten sind wir bei Ü30 angemeldet worden (hat mich jemand vorher gefragt?). Wieder hoffen wir auf Unterstützung von unseren Ü50-Kameraden. Irgendwie werden wir die Spiele schon schaukeln.

08.05.2005 Heimspiel gegen TC GR Mülheim-Kärlich

Die unheimliche Mannschaft aus MüKä ist uns noch sehr gut vom letzten Jahr in Erinnerung. Da kamen die mit 4 Leuten nach Bassenheim und haben uns trotzdem mit 5:4 niedergedrückt. Das hat schon ein wenig geschmerzt. Nachdem wir eine Wahnsinnsvorbereitung für die Saison 2005 vorgelegt hatten, wollten wir die Scharte vom letzten Jahr auswetzen. Weit gefehlt; die Jungs vom Rhein waren sehr gut drauf und fegten uns bereits bei den Einzeln mit 5:1 Punkten von den Plätzen; die Doppel verloren wir glatt mit 0:3. Kein guter Einstand für die neue Saison. Den Punkt für uns machte Dirk; weiter so Dirk. Wolfgang musste sich im Einzel im 3. Satz geschlagen geben; er spielte 3:6 / 7:6 / 5:7. Beim nächsten mal machst Du den Punkt für uns, Wolfgang.

Noch zwei Bemerkungen:

Ein Missgeschick unterlief im ersten Doppel einem Bassenheimer Spieler, der seinem Mitspieler mit einem satten Schuß den gelben Ball aufs Auge ballerte, was zum Spielabbruch führte. Das Spiel des dritten Doppels wurde im dritten Satz abgebrochen und verloren gegeben, weil einer unserer Doppelspieler zu einem wichtigen Termin musste!?!

So wird das nie was mit der Mannschaft; das muss beim nächsten mal besser werden.

Spieler: Bernhard, Werner, Frank, Dirk, Rainer, Wolfgang

Das mit dem Auge verlief recht glimpflich, jedoch sei jeder vorgewarnt; am Wochenende einen Augenarzt-behandlungstermin zu bekommen, ist nicht so einfach.

05.06.2005 auswärts beim TC Rhens

Fast einen Monat hatten wir Zeit, unsere Kondition und unsere Spielpraxis zu verbessern. Die Rhenser hatten wir letztes Jahr mit 7:2 besiegt. Ob sich das in diesem Jahr wiederholen lassen würde? Leider waren unsere Gastgeber in diesem Jahr stark aufgestellt. Nach den Einzeln stand es 4:2 für unsere Gegner; Jupp und Hans hatten uns die beiden Punkte erkämpft. Somit hatten wir in den Doppeln noch eine Chance, jedoch nur, wenn wir alle drei Doppel einfahren. Leider fuhren unsere Gastgeber die Punkte ein, und zwar alle 3. Somit stand es zum Schluss 7:2 für Rhens. Die Schlappe haben wir dann mit einigen leckeren frisch gezapften Bieren auf der schönen Rhenser Tennisanlage hinuntergespült. Spieler: Bernhard, Werner, Dirk, Arno, Josef, Hans, Rudi

12.06.2005 Heimspiel gegen TC Brohl-Lützing

Bei gutem Wetter konnten wir die heutigen Gegner auf unserer schönen Tennisanlage begrüßen. Nach dem obligatorischen Frühstück legten wir los. Nanu, nach den Einzeln stand es 4:2 für uns!?! Was war passiert? Unsere Nummern 1+2 mussten ihre Punkte abgeben. Dirk rang seinen Gegner nieder, der nach dem Spiel nicht mehr wusste, ob er Tennis gespielt hatte. Frank hatte seine Schönheitsoperation mental gut weggesteckt und machte seinen Punkt. Rainer, mit seinem gefürchteten 2. Aufschlag demoralisierte seinen Gegner, indem er ihm den ersten Satz mit 6:0 überlies, um ihn dann in den nächsten beiden Sätzen mit seinen Aufschlägen und seinem guten Spiel niederzustrecken. Hans erspielte uns als 6. Mann souverän den 4. Punkt.

Nach diesem furiosen Auftakt wurden in der Mannschaft intensive Diskussionen bezüglich der Doppelaufstellung geführt, um den wichtigen 5. Punkt in einem der Doppel zu erzielen. Obwohl sich die Gegner mit einem weiteren frischen Mann gestärkt hatten, fuhren wir den Sieg ein. Das dritte Doppel hatten wir stark aufgestellt und sie erkämpften dann auch problemlos mit 6:0 und 6:2 den wichtigen Punkt. Einen weiteren Punkt erkämpfte Doppel-1.

Somit stand es am Ende der Partie 6:3 für unsere Mannschaft.

Das hat allen (Bassenheimer) Spielern Spaß gemacht.

Spieler: Bernhard, Werner, Frank, Dirk, Rainer, Hans



26.06.2005 auswärts beim TV Koblenz-Wallersheim

Nach dem Spielbericht zu urteilen eine klare Sache von 9:0 für Wallersheim. Da lässt sich nix dran rütteln. Die jungen Hüpfen Ü30 hatten sich nur auf einer Position mit einem Ü40 verstärkt. Die Mannschaft war am Ende dann auf dem ersten Platz.

Spieler: Bernhard, Frank, Dirk, Rainer, Josef, Wolfgang



03.07.2005 Heimspiel gegen TC Koblenz-Asterstein

Nach der Klatsche in Wallersheim kann es nur wieder aufwärts gehen!

Bei den Einzel überzeugt Altstar Helge und fährt einen Punkt ein. Ohne großes Aufheben unterstützt uns „Alberto“ an sechster Stelle; verliert jedoch glatt 0:6/0:6; danke Alberto. Mit Wadenwickel erkämpft Werner mit Frank als Doppel-1 in drei Sätzen einen weiteren Punkt. Am Ende steht es 2:7. Mehr war nicht drin.

Spieler: Bernhard, Frank, Dirk, Rainer, Helge, Alberto, Werner

10.07.2005 auswärts beim TV Langscheid

Mit dem letzten Aufgebot fuhren wir nach Langscheid. Werner erzielt im Einzel den einzigen Punkt für die Mannschaft. Besonders schmerzlich bleibt die Niederlage von Doppel – 1

Dirk/Werner in Erinnerung. Spielfolge 6:2 / 2:6 / 6:2 für das gegnerische Doppel-Opas!

Die waren dann auch mächtig stolz.

Spieler: Werner, Dirk, Rainer, Wolfgang; „Klaus-D.“; „Alberto“

Anmerkungen:

Unsere Linkshand Rainer steht uns ab der neuen Saison leider nicht mehr zur Verfügung; tschö Rainer, es hat immer viel Spaß gemacht. Danke an die Ü50-Leute, die uns nicht nur zugesagt haben, uns zu unterstützen, sondern das dann auch tatsächlich gemacht haben. Danke an Hans, Helge, Josef, Rudi.

Wie geht's in der neuen Saison weiter? Wir hoffen, dass sich die Gerüchte bewahrheiten und junge neue Leute zu uns stoßen. Mit der jetzigen knappen Spielerzahl hat das keinen Zweck.

Und da war dann noch der Freundschaftswettbewerb Ü50/Ü30. Dieses sportliche Ereignis auf unserer schönen Tennisanlage hat wieder allen Spaß gemacht. Natürlich gehören sportliche Wettkämpfe dazu; am Ende ist es aber nicht mehr so wichtig, wer gewonnen hat. Schön ist es, gemütlich beisammen zu sitzen und die Kameradschaft zu pflegen.

Werner Weber



Mannschaftsmeisterschaft 2005
TV Bassenheim (10063)
 Ergebnistabellen - gesamt

Herren 30 C-Klasse 3

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
→1 TV Koblenz-Wallersheim 1	10:2	42:12	86:31	***	6:3	4:5	6:3	8:1	9:0	9:0
→2 TC GR Mülheim-Kärlich 1	10:2	39:15	86:39	3:6	***	7:2	7:2	7:2	7:2	8:1
3 TV Langscheid 1	8:4	32:22	69:51	5:4	2:7	***	5:4	4:5	8:1	8:1
4 TC Koblenz Asterstein 1	6:6	30:24	67:58	3:6	2:7	4:5	***	8:1	6:3	7:2
5 TC Rhens 1	4:8	18:36	43:74	1:8	2:7	5:4	1:8	***	2:7	7:2
6 TC Brohl-Lützing 1	2:10	16:38	36:81	0:9	2:7	1:8	3:6	7:2	***	3:6
7 TV Bassenheim 1	2:19	12:42	28:87	0:9	1:8	1:8	2:7	2:7	6:3	***

TENNIS Herren 50

Auch für die neue Saison hatte die Tennisabteilung wieder eine H50-Mannschaft für die Medenrunde gemeldet. Der Spielerstamm war der gleiche wie im Jahr zuvor und man hoffte auf eine gute neue Saison 2005. Durch Krankheit und diverse Verletzungen reduzierte sich allerdings die Zahl der Spieler von 12 auf 6-7 Spieler.

Gleich im ersten Medenspiel erfolgte eine herbe Niederlage mit 0 : 9 gegen TC Rhein-Wied Neuwied 2. Die einzelnen Spielergebnisse waren wie das Wetter, mal Sonne, mal Regen und viele Spielunterbrechungen durch Sturm und Hagel. Mit diesen Wetterverhältnissen kamen einige Spieler nicht so ganz zurecht.

Nach unserem ersten Heimspiel sah die Tabelle schon etwas freundlicher aus. Es wurde mit 6 : 3 gegen Spfr. Neustadt-Wied 2 gewonnen. Für das nächste Auswärtsspiel beim TC Andernach 3 sollte der Heim Sieg neue Hoffnung geben. Der leichte Aufwärtstrend konnte mit einem klaren 9 : 0 Sieg in Andernach erfolgreich demonstriert werden.

Einige verletzte Spieler konnten wieder eingesetzt werden, wodurch das zweite Heimspiel mit 8 : 1 gegen TC Brohl-Lützing 1 gewonnen wurde. Einige träumten da schon vom Aufstieg. Leider konnten für das nächste Auswärtsspiel aus unterschiedlichen privaten und sportlichen Gründen nur 5 Spieler für die Einzel eingesetzt werden, für die Doppelspiele sogar nur noch vier Spieler. Es erfolgte eine klare Niederlage mit 0 : 9 gegen SG DJK Andernach 2. Zum Abschluss der Medenrunde verloren wir unser Heimspiel mit 3 : 6 gegen TC Rheinbrohl 1. Durch das Mitwirken eines unberechtigten Spielers erhielten wir später am grünen Tisch einen Sieg von 9 : 0. Naja, warum nicht.

Die „Alten Herren“ der Tennisabteilung des TV Bassenheim freuen sich schon jetzt auf die Saison 2006, mit ihrer Einstellung „DER WEG NACH OBEN“.

Es kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Günter Pabst, Harald Lohner, Josef Bartz, Helmut Schandua, Manfred Herhaus, Hans Baulig, Rudi Weber, Meinhard Sauer, Klaus Ternes, Reiner Heucher, Hermann Friedrich, Helge Bergmann.

Rudi Weber

Herren 50 D-Klasse 1		Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
1	SG DJK Andernach 2	12:0	53:1	107:5	***	8:1	9:0	9:0	9:0	9:0	9:0
2	TC Rh.-W. Neuwied 2	10:2	38:16	81:41	1:8	***	9:0	6:3	5:4	8:1	9:0
3	TV Bassenheim 1	8:4	32:22	66:47	0:9	0:9	***	9:0	6:3	8:1	9:0
4	TC Rheinbrohl 1	6:6	29:25	61:56	0:9	3:6	0:9	***	8:1	9:0	9:0
5	Spfr. Neustadt-Wied 2	4:8	24:30	55:63	0:9	4:5	3:6	1:8	***	9:0	7:2
6	TC Brohl-Lützing 1	2:10	9:45	21:94	0:9	1:8	1:8	0:9	0:9	***	7:2
7	Andernacher TC 3	0:12	4:50	16:101	0:9	0:9	0:9	0:9	2:7	2:7	***

Handballpause!

Nach der abgelaufenen Saison 04/05 hatten drei Jugendspieler aus Bassem die Ferienzeit genutzt für einen Besuch beim Stern des Südens.

Die Zugfahrt nach München war bestimmt von blau-weißen Fans, ihren Schlachtrufen und Gesang.

Dann kam, beeindruckend, die Allianz-Arena. Obwohl wir 2 Stunden vor dem Spiel auf unseren Plätzen waren, wollte keiner von den Jungs mehr raus.

66000 Zuschauer! Und wir mitten zwischen Zebras! In der Duisburger Kurve!

Aber wir sind doch Bayern Fans, hoch die Bayern Schals und angefeuert! Emotionen pur!

Während des Spiels manchmal ein paar derbe Flüche oder mal ein Schimpfwort um uns herum. Aber hatten wir alles schon mal gehört.

Ansonsten Schlachtgesang. Also, faire Leute die Duisburger Fans, auch nach dem 4:0. Gar nicht so schlecht der faire Umgang miteinander.

Nochmal die Spieler hautnah beim Auslaufen beobachten, dann geht's am nächsten Morgen wieder an den Bur.



Badminton

Aus Spaß wurde Ernst

Seit Anfang des Jahres spielen wir im Training mit den Jugendlichen regelmäßig um Ranglistenpunkte. Alle Jungs und Mädels sind seit dieser Zeit mit richtig viel Power bei der Sache. Sogar altgediente haben den Spielbetrieb nach kleineren Kunstpausen wiederaufgenommen.

Das Training wird sogar mit kleinen Blessuren oder leichten Erkältungen nicht sausen gelassen. Auch Zahnschmerzen, Bauchweh, Rippenprellungen und Knieoperationen können vom Kampf um die Punkte nicht abhalten.

Wir spielen an jedem Trainingsabend 7 bis 8 Runden, in denen es um je 10 Punkte für die Spieler geht. Gespielt werden alle Disziplinen die es im Badminton gibt; Einzel, Doppel und Mixed, so das jeder mit jedem und jeder gegen jeden antreten muss. Hier die Platzierungen des ersten Halbjahres.

Badminton	Rangliste Jugend 1. Halbjahr 2005																Platz
	10. Jan	17. Jan	21. Feb	28. Feb	07. Mrz	04. Apr	11. Apr	18. Apr	25. Apr	23. Mai	30. Mai	06. Jun	13. Jun	4. Jul.	11. JUL.	18. Jul	
Hendrik	47	92	153	198	253	294	335	384	430	430	430	459	517	566	602	655	1
Kristina	47	96	142	177	219	263	263	290	317	353	385	430	465	505	528	560	2
Sandra			59	108	108	108	144	195	245	245	298	340	395	442	493	552	3
Marco	53	83	136	175	175	175	215	264	306	341	341	381	425	464	502	548	4
Angelina	38	76	108	137	168	197	236	266	315	315	315	342	392	431	478	504	5
Jan	43	91	91	121	162	162	162	204	242	278	324	359	407	407	449	490	6
Volker						40	91	134	177	215	255	289	327	361	395	432	7
Matthias	32	72	110	144	166	201	226	226	257	292	309	349	349	349	374	402	8
Annika	37	69	106	133	160	190	213	239	273	304	329	363	397	397	397	333	9
Isi	31	66	99	126	147	174	174	212	212	212	244	244	297	297	297	320	10
Sabrina										36	36	69	119	154	194	234	11
Leya													54	94	119	234	12
Karolin	46	46	46	46	87	87	87	87	87	127	127	127	127	127	127	127	13
Robert												26	62	100	126	126	14
Isabell													44	44	44	44	15
Simone													39	39	39	39	16
Korinna													37	37	37	37	17
Lisa										28	28	28	28	28	28	28	18

Der Kampf um die begehrten Punkte ist auch nach den Sommerferien wiederentbrannt. Mit den etwas jüngeren, Tobias, Philip, Christian, Steffi, Katharina, Tim, Markus und Stefan haben wir ebenfalls mit dieser Art Trainingseinheiten begonnen. Beim nächsten Mal gibt es auch hiervoneine Rangliste.

Unser Jüngsten, Jessica, Sophia, Sandy, Johanna, Laura und Natascha kämpfen derzeit noch mit der verfluchten Technik, dem Aufschlag, den Laufwegen.....#

dann gibt es auch noch so viele Linien die man beachten soll und das Punkte zählen müssen wir auch noch lernen.

Naja, bis zur übernächsten Olympiade haben wir das bestimmt geschafft.

Ein gutes neues Jahr wünschen

Birgit und Paul-Dieter Friedrich

Nov.2005



Werbepartner des TVB



Saison 2005/2006 männliche E1

Am 18.09.2005 hatten wir das erste von insgesamt drei Qualifikationsturnieren, in denen es um den Aufstieg in die Leistungsklasse ging. Das war unser Ziel und die Jungs haben es geschafft. Die erste Hürde war am 18.09.2005 in Kruft. Die Mannschaft hat mit einer guten Leistung dieses Turnier mit dem ersten Platz für sich entscheiden können. Mit diesem Ergebnis konnte man beruhigt am 02.10.2005 nach Mühlheim zum 2. Turnier fahren. In Mühlheim mussten wir erfahren, dass nicht immer der beste beim Handballspiel auch der erste sein wird. In den Koordinationsspielen wurden wir, mit einer guten Leistung der Helfer, an den einzelnen Stationen um unseren zweiten Turniersieg gebracht. Wir haben feststellen müssen, das man schon in der E Jugend um den Lohn seiner Arbeit gebracht werden kann. Das letzte Turnier fand am 16.10.2005 in Urmitz statt, dass wir mit dem dritten Platz beendeten. Die Nachricht über das Erreichen der Leistungsklasse war ein großer Erfolg für die Mannschaft den sie nach unserer Meinung auch verdient hat.

Da es nicht die Leistungsklasse wäre, wenn dort nicht die besten von allen E- Jugendmannschaften spielen würden, konnte es nicht einfacher sondern nur schwerer werden.

Jetzt heißt es für Spieler, Trainer und Fans auch mal verlieren zu lernen.

Also für alle die zum anfeuern mitkommen : Es ist unser erstes Mal in der Leistungsklasse und eine tolle Leistung das wir es bis hierhin geschafft haben.

Und sollte doch einmal etwas daneben gehen, ist das schließlich auch nicht schlimm. Denn bis einige von uns vielleicht mal in der Regionalliga spielen vergehen noch einige Jahre!



Wir möchten uns noch bei unseren Sponsoren bedanken, die uns diese Saison ausgestattet haben.

**Trikots : Die Fa. Sanitär und Heizung, Volker Kürsten in Rübenach
und**

Anzüge : Die Allianz Dresdner, William Staufenbiel in Bassenheim

Der Dank geht auch an die Eltern für ihre Unterstützung.

Vielen Dank!

Vorschau auf das Sportwochenende 2006 vom 8. bis 9. Juli 2006



Samstag, 8. Juli 2006, 15.00 Uhr
Schiffahrt auf Rhein oder Mosel

Der Transfer von und nach Koblenz erfolgt mit Reisebussen. Abfahrt ab Bassenheim: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Bassenheim: 23.00 Uhr.

Sonntag, 9. Juli 2006, 11.00 Uhr

Der Turnverein Bassenheim stellt sich in und um die Karmelenberghalle mit seinen Abteilungen und Sportgruppen vor.

Ab 21.00 Uhr Fußball-WM-Endspiel auf Großbildschirm.

Nähere Informationen erhalten Sie zu gegebener Zeit im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Inserenten im TVB-Echo 2 / 2005

Name	Firma/Angebot	Seite
Bakesch, Gudrun	HUK Versicherung	34
Bauherrenakademie	Bauherrenseminare	23
Baulig, Georg	Bestattungsunternehmen	31
Boos, Hans-Peter	Provinzial Versicherung	16
Braunwarth, Christoph	Raumausstattung	41
Burg, Thomas	Rechtsanwalt	34
Dötsch, Reiner	Installationsarbeiten	21
Gotthard, Bruno	Schreinerei	21
Gräf, Toni	EDEKA Markt	9
Hillesheim, Frank	Hefa-Fenster	28
Hoffmann, Willi	Malereibetrieb	15
Jakobs, Bettina	Blumenwerkstatt	9
Krechel, Werner	Malerservice	21
Israel, Gebr.	Metall- und Maschinenbau	5
Volksbank Koblenz-Mittelrhein	Bankgeschäfte	(Rückseite) 52
Lohner, Gebr.	Kartoffelgroßhandel	13
Matthias Kircher GmbH & Co.	Baustoffe	10
Meidt, Bernd	Friseurgeschäft	2
Nicolay, Josef	Landwirtschaftliche Produkte	13
Oster, Birgit	Gaststätte „Am Bur“	42
Oster, Ingrid	Tankstelle	15
Parroche, Wilfried	Getränkehandlung	18
Plasa, Dorothee	Zeitschriften	42
Puff, Egon	Friseurgeschäft	15
Quirin, Kerstin	Haarstudio	21
Redelbach, Claudia	Physiotherapie, Krankengymnastik	47
Sauer, Leo	Juwelierfachgeschäft	7
Schatton, Jan	Reiseservice - Travelnet	16
Schnack, Rolf	Heizung und Sanitär	47
Schütz, Thomas	KFZ-Reparaturen, Abschleppdienst	37
Specht, Uwe	Baustoffe	5
Stahl, Werner	Gaststätte „Schloßklause“	33
Stern, Richard	Hotel-Restaurant „Zum Hirsch“	41
Weber, Carlo	Pizzeria Vino Italia	10
Weis, Marion	Schloßgärtnerei	42
Weyer, Volker	Anwaltskanzlei	13

!!! Bitte beachten Sie die Angebote unserer Werbepartner !!!

Werben auch Sie im TVB-Echo. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des TV Bassenheim in der Karmelenberghalle zu den normalen Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 02625-5511

